



Eine C-H-Bestimmung im Gange ($\frac{1}{6}$ nat. Größe),
G Quecksilbergasometer, *h* Kalirohr, *ch* Chlorkalziumvorr. *st* Stativchen des Verbrennungsgerätes, *S₁*, *S₂* Seitenwände des Verbrennungsgestelles, *qu* Querschiene des Verbrennungsgestelles, *sp* Kupfernetzpirale, *as* Asbestplatte, *Bf* Flachbrenner, *hx*, *Bb* bogenförmiger Brenner, *U* U-Rohr mit Blaenzähler, *E* Handexsicator, *K* Kupferblock, *P* Pinzette, *Z* Zange, *g* Glasstab mit angezschmolzenem Platindrahtstück zum Einführen und Herausziehen des Schiffchens, *v* die 4 Gummiverschlüsse der beiden Absorptionsapparate, auf einem Uhrglas liegend.

Auswischen der Schläuche mit Glyzerin vollkommen behoben werden. Nun kann man mit der Verbrennung beginnen, und zwar in der Weise, daß